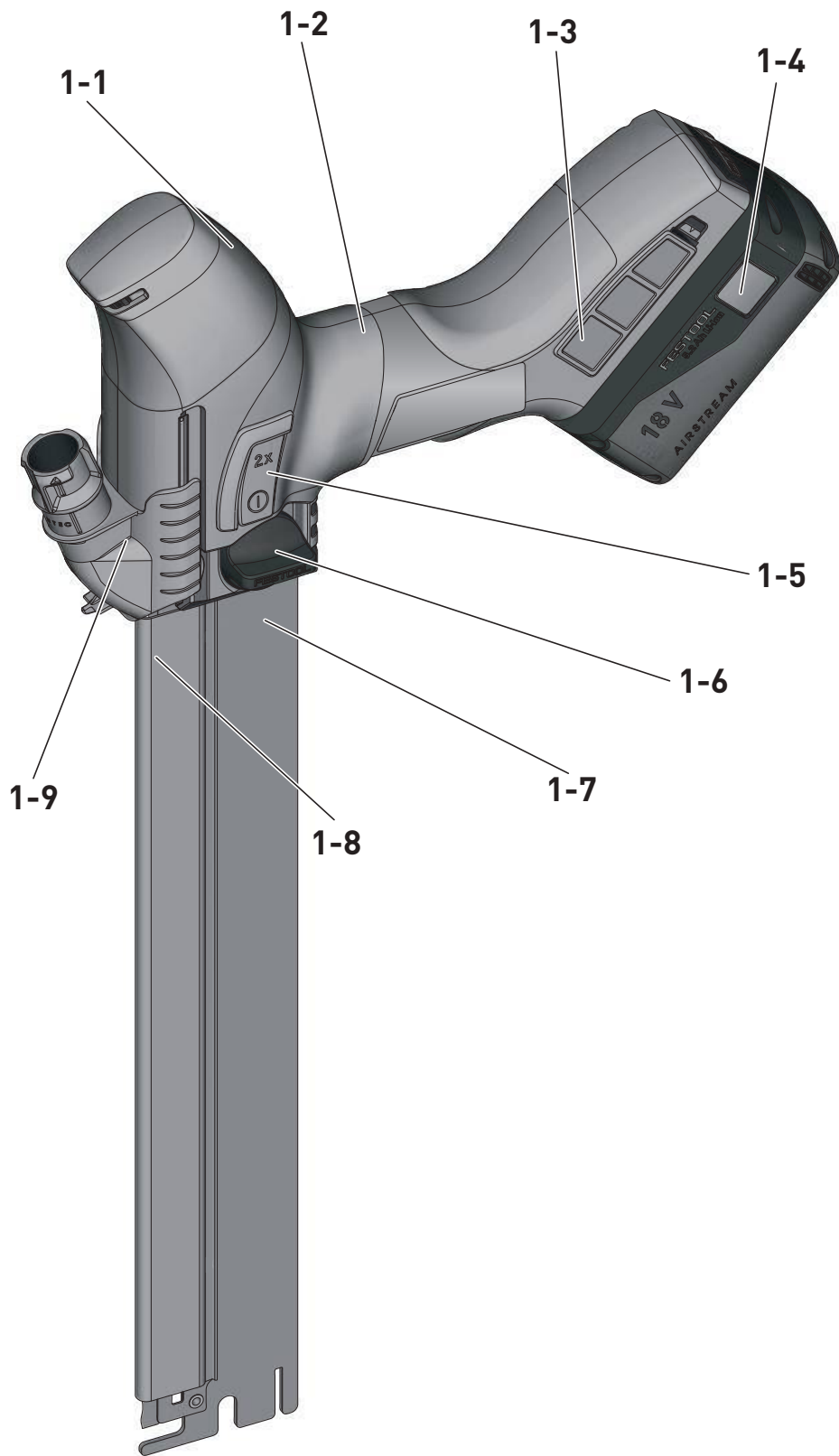


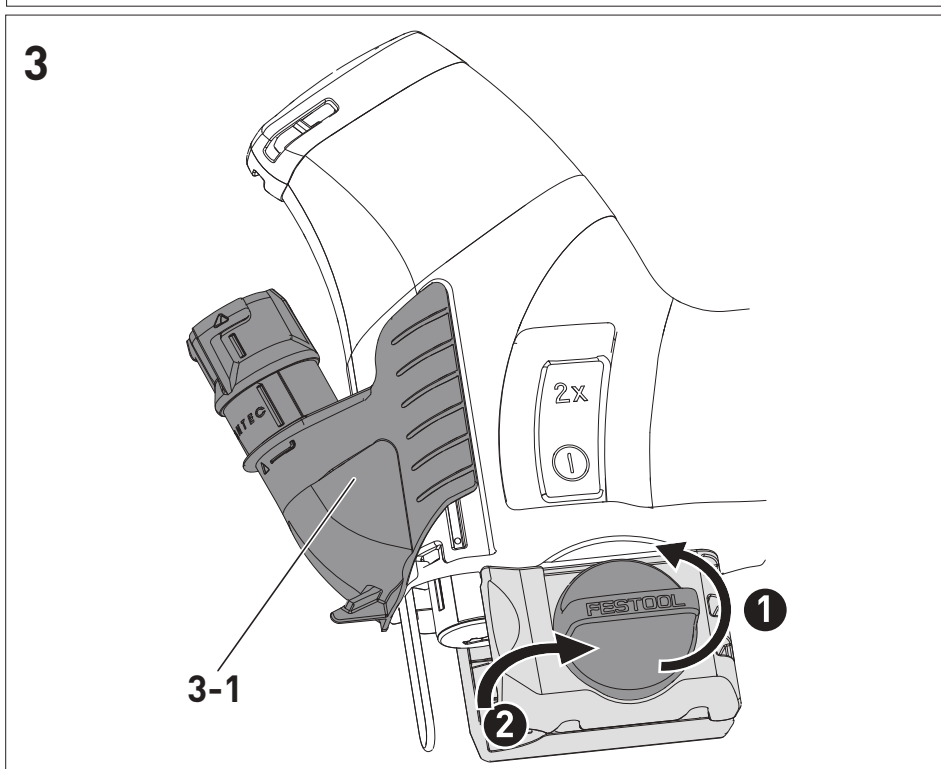
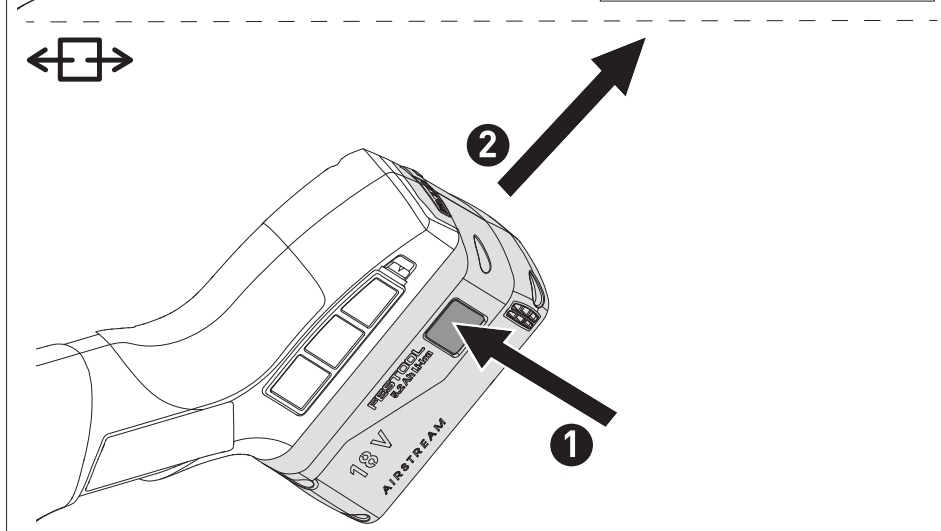
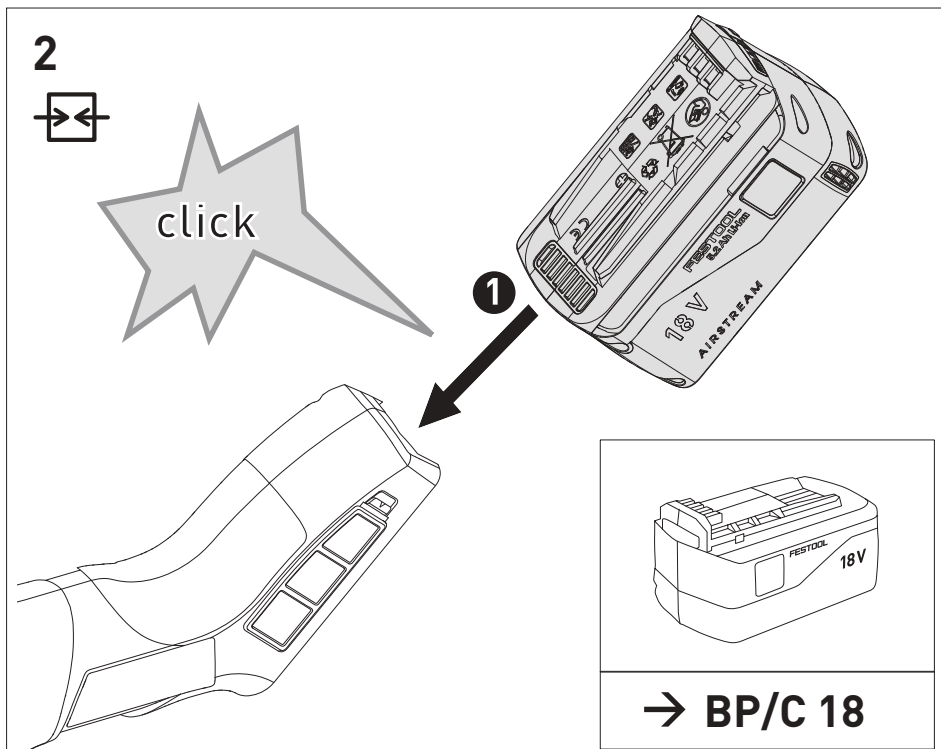
de	Originalbetriebsanleitung - Akku-Dämmstoffsäge	7
en	Original operating manual - Cordless insulating-material saw	14
fr	Mode d'emploi original - Scie sans fil pour matériaux isolants	21
es	Manual de instrucciones original - Sierra de batería para material aislante	28
it	Istruzioni originali - Sega per materiali isolanti a batteria	36
nl	Oorspronkelijke gebruiksaanwijzing - Accuzwaardzaag	43
sv	Originalbruksanvisning - Batteridrivnen såg för isoleringsmaterial	50
fi	Alkuperäinen käyttöopas - Akkueristesaha	56
da	Original brugsanvisning - Akku-isoleringssav	63
nb	Original bruksanvisning - Batteridrevet sag for isolasjonsmateriale	70
pt	Manual de instruções original - Serra de bateria para materiais isolantes	77
ru	Оригинальное руководство по эксплуатации - Аккумуляторная пила для резки изоляционных материалов	84
cs	Původní návod k obsluze - Akumulátorová pila na izolační materiály	92
pl	Oryginalna instrukcja obsługi - Akumulatorowa pilarka do materiałów izolacyjnych	99

ISC 240 Li

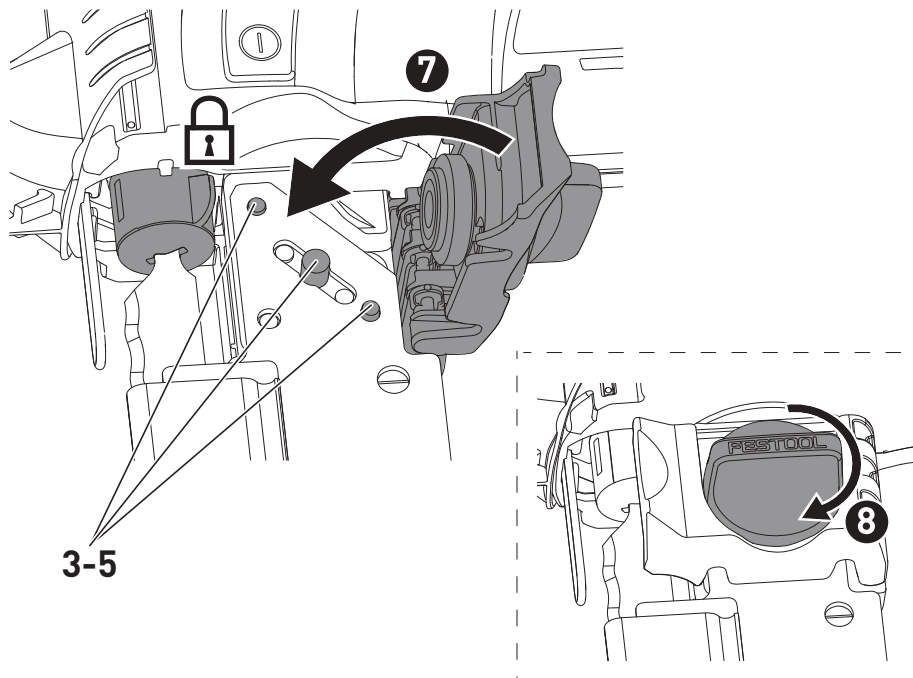
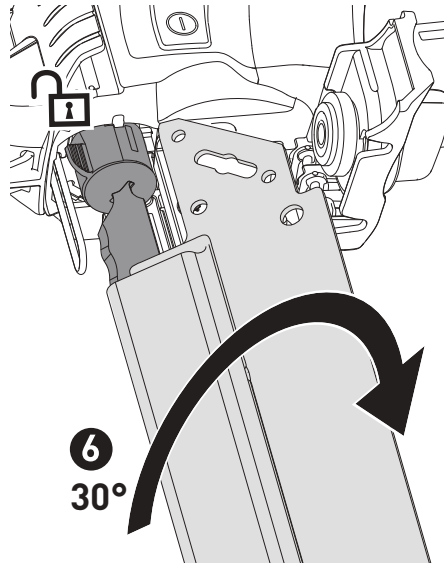
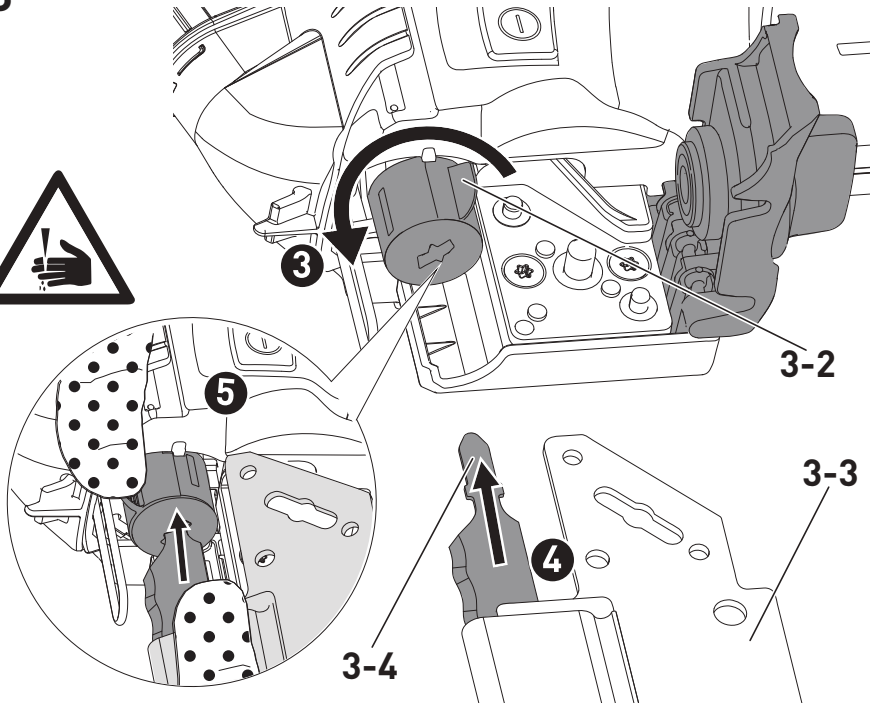


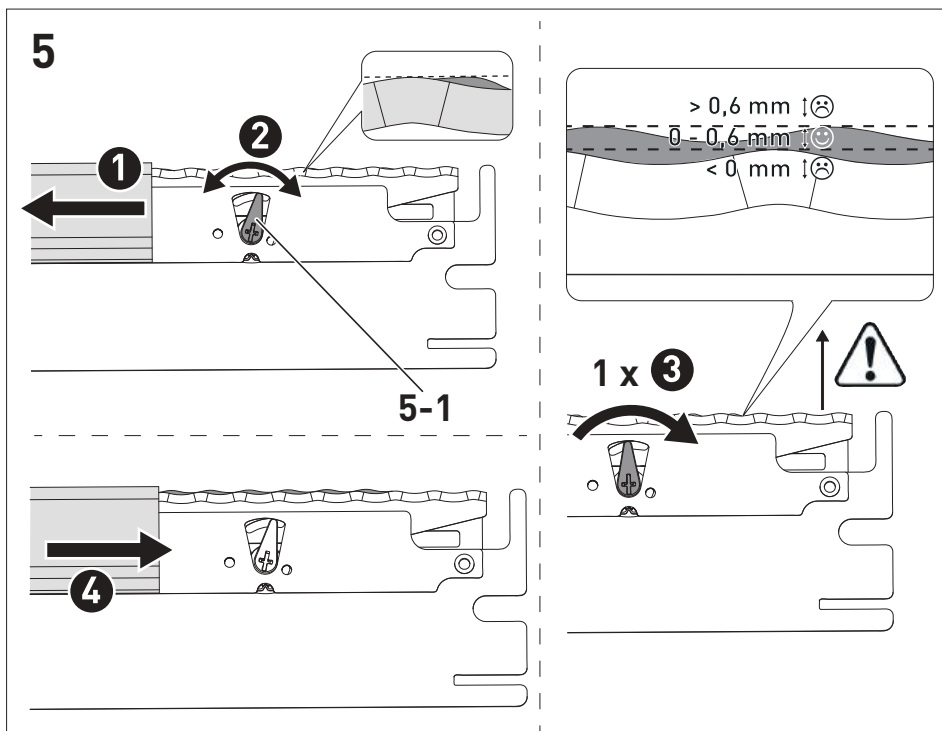
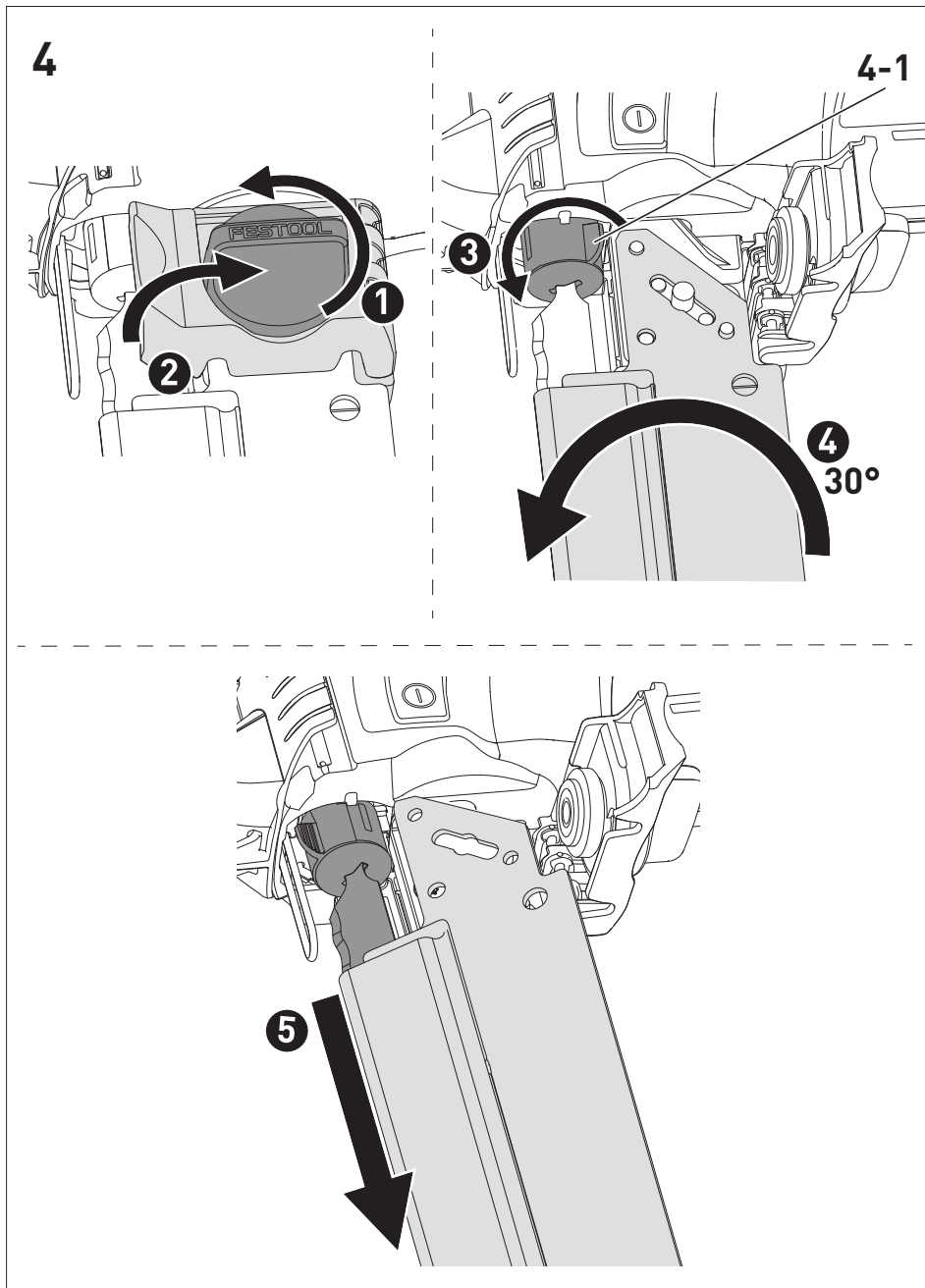
1





3





Akku-Dämmstoffsäge	Seriennummer *
Cordless insulating-	Serial number *
material saw	
Scie sans fil pour maté-	N° de série *
riaux isolants	(T-Nr.)
ISC 240 Li	10021362

(D) EG-Konformitätserklärung. Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass dieses Produkt allen einschlägigen Bestimmungen der folgenden Richtlinien einschließlich ihrer Änderungen entspricht und mit den folgenden Normen übereinstimmt:

(GB) EC-Declaration of Conformity. We declare under our sole responsibility that this product is in conformity with all relevant provisions of the following directives including their amendments and complies with the following standards:

(F) CE-Déclaration de conformité communautaire. Nous déclarons sous notre propre responsabilité que ce produit est conforme aux normes ou documents de normalisation suivants:

(E) CE-Declaración de conformidad. Declaramos bajo nuestra exclusiva responsabilidad que este producto corresponde a las siguientes normas o documentos normalizados:

(I) CE-Dichiarazione di conformità. Dichiariamo sotto la nostra esclusiva responsabilità che il presente prodotto è conforme alle norme e ai documenti normativi seguenti:

(NL) EG-conformiteitsverklaring. Wij verklaren op eigen verantwoordelijkheid dat dit produkt voldoet aan de volgende normen of normatieve documenten:

(S) EG-konformitetsförklaring. Vi förklarar i eget ansvar, att denna produkt stämmer överens med följande normer och normativa dokument:

(FIN) EY-standardinmukaisuusvakuutus. Vakuutamme yksinvastuullisina, että tuote on seuraavien standardien ja normatiivisten ohjeiden mukainen:

(DK) EF-konformitetserklæring Vi erklærer at have alene ansvaret for, at dette produkt er i overensstemmelse med de følgende normer eller normative dokumenter:

(N) CE-Konformitetserklæring Vi erklærer på eget ansvar at dette produktet er i overensstemmelse med følgende normer eller normative dokumenter:

(P) CE-Declaração de conformidade: Declaramos, sob a nossa exclusiva responsabilidade, que este produto corresponde às normas ou aos documentos normativos citados a seguir:

(RUS) Декларация соответствия ЕС: Мы заявляем с исключительной ответственностью, что данный продукт соответствует следующим нормам или нормативным документам:

(CZ) ES prohlášení o shodě: Prohlašujeme s veškerou odpovědností, že tento výrobek je ve shodě s následujícími normami nebo normativními dokumenty: .

(PL) Deklaracja o zgodności z normami UE: Niniejszym oświadczamy na własną odpowiedzialność, że produkt ten spełnia następujące normy lub dokumenty normatywne:

2006/42/EG, 2014/30/EU, 2011/65/EU

EN 62841-1:2015, EN 62841-2-11:2016,
EN 55014-1: 2006 + A1:2009 + A2:2011,
EN 55014-2: 2015, EN 50581:2012

CE Festool GmbH
Wertstr. 20, D-73240 Wendlingen
GERMANY

Wendlingen, 2018-02-09

ppa W. Zondler

Wolfgang Zondler
Head of Research, Development and Technical
Documentation

i.v. R. Brandt











Ralf Brandt
Head of Standardization & Approbation

* im definierten Seriennummer-Bereich (S-Nr.) von 40000000 - 49999999
in the specified serial number range (S-Nr.) from 40000000 - 49999999
dans la plage de numéro de série (S-Nr.) de 40000000 - 49999999

Inhaltsverzeichnis

1	Symbole.....	7
2	Sicherheitshinweise.....	7
3	Bestimmungsgemäße Verwendung...	8
4	Technische Daten.....	9
5	Geräteelemente.....	9
6	Inbetriebnahme.....	9
7	Einstellungen.....	10
8	Arbeiten mit der Maschine.....	12
9	Wartung und Pflege.....	12
10	Zubehör.....	13
11	Umwelt.....	13

1 Symbole

-  Warnung vor allgemeiner Gefahr
-  Warnung vor Stromschlag
-  Betriebsanleitung, Sicherheitshinweise lesen!
-  Gehörschutz tragen!
-  Schutzhandschuhe tragen!
-  Atemschutz tragen!
-  Schutzbrille tragen!
-  Nicht in den Hausmüll geben.
-  Tipp, Hinweis
-  Handlungsanweisung

2 Sicherheitshinweise

2.1 Allgemeine Sicherheitshinweise



WARNUNG! Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen. Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff „Elektrowerkzeug“ bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzleitung) oder auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzleitung).

2.2 Maschinenspezifische Sicherheitshinweise

- **Halten Sie das Elektrowerkzeug an den isolierten Griffflächen, wenn Sie Arbeiten ausführen, bei denen das Einsatzwerkzeug verborgene Stromleitungen treffen kann.** Der Kontakt mit einer spannungsführenden Leitung kann auch metallene Geräteteile unter Spannung setzen und könnte zu einem elektrischen Schlag führen.
- **Befestigen und sichern Sie das Werkstück mittels Zwingen oder auf andere Art und Weise an einer stabilen Unterlage.** Wenn Sie das Werkstück nur mit der Hand oder gegen Ihren Körper halten, bleibt es labil, was zum Verlust der Kontrolle führen kann.
- Warten Sie, bis das Elektrowerkzeug zum Stillstand gekommen ist, bevor Sie es ablegen. Das Einsatzwerkzeug kann sich verhalten und zum Verlust der Kontrolle über das Elektrowerkzeug führen.
- Verwenden Sie keine deformierten oder rissigen Schneidgarituren und Sägeblätter sowie keine Sägeblätter mit stumpfen oder defekten Schneiden.
- Setzen Sie das Elektrowerkzeug stets mit laufendem Sägeblatt an das Werkstück an.



Tragen Sie geeignete persönliche Schutzausrüstungen: Gehörschutz, Schutzbrille, Staubmaske bei stauberzeugenden Arbeiten, Schutzhandschuhe beim Bearbeiten rauer Materialien und beim Werkzeugwechsel.

- Beim Arbeiten können schädliche/giftige Stäube entstehen (z.B. Holzstaub oder Mineralwollstaub). Das Berühren oder Einatmen dieser Stäube kann für die Bedienperson oder in der Nähe befindliche Personen eine Gefährdung darstellen. Beachten Sie die in Ihrem Land gültigen Sicherheitsvorschriften.



Tragen Sie zum Schutz Ihrer Gesundheit eine P2-Atmungschutzmaske.

- Schließen Sie die Maschine bei stauberzeugenden Arbeiten stets an eine Absaugung an.

2.3 Maschinenspezifische Sicherheitshinweise für Akkupack und Ladegerät

- Dieses Ladegerät kann von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt werden oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. **Kinder** dürfen das Gerät nicht benutzen oder damit spielen.
- Akkupack und Ladegerät nicht öffnen!
- Ladegerät vor Metallteilen (z. B. Metallspäne) oder Flüssigkeiten schützen!
- **Keine Netzteile oder Fremd-Akkupacks zum Betreiben des Akku-Elektrowerkzeugs verwenden. Keine Fremd-Ladegeräte zum Laden der Akkupacks verwenden.** Die Verwendung von nicht vom Hersteller vorgesehenem Zubehör kann zu einem elektrischen Schlag und/oder schweren Unfällen führen.
- Akkupack vor Hitze > 50 °C z. B. auch vor dauernder Sonneneinstrahlung und Feuer schützen!
- Brennende Lilon-Akkupacks nie mit Wasser löschen! Sand oder Feuerlöschdecke verwenden.
- Regelmäßig den Stecker und das Kabel prüfen, um eine Gefährdung zu vermeiden. Diese bei Beschädigung ausschließlich von einer autorisierten Kundendienstwerkstatt erneuern lassen.
- Bei Nicht-Gebrauch des Ladegeräts den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.

2.4 Emissionswerte

Die nach ermittelten Werte betragen typischerweise:

Schalldruckpegel	$L_{PA} = 86 \text{ dB(A)}$
Schalleistungspegel	$L_{WA} = 97 \text{ dB(A)}$
Unsicherheit	$K = 5 \text{ dB}$



VORSICHT

**Beim Arbeiten eintretender Schall
Schädigung des Gehörs**

► Gehörschutz benutzen.

Schwingungsemissionswert a_h (Vektorsumme dreier Richtungen) und Unsicherheit K ermittelt entsprechend EN 62841:

Flexible Mineralwolle		
	240 mm	350 mm
Haupthandgriff	$a_h = 2,5 \text{ m/s}^2$	$a_h = 2,5 \text{ m/s}^2$
Zusatzhandgriff	$a_h = 4 \text{ m/s}^2$	$a_h = 4,5 \text{ m/s}^2$
Unsicherheit	$K = 2 \text{ m/s}^2$	$K = 2 \text{ m/s}^2$

PUR		
	240 mm	350 mm
Haupthandgriff	$a_h = 4,5 \text{ m/s}^2$	$a_h = 8,5 \text{ m/s}^2$
Zusatzhandgriff	$a_h = 7,5 \text{ m/s}^2$	$a_h = 14 \text{ m/s}^2$
Unsicherheit	$K = 2 \text{ m/s}^2$	$K = 5 \text{ m/s}^2$

Die angegebenen Emissionswerte (Vibration, Geräusch)

- dienen dem Maschinenvergleich,
- eignen sich auch für eine vorläufige Einschätzung der Vibrations- und Geräuschbelastung beim Einsatz,
- repräsentieren die hauptsächlichen Anwendungen des Elektrowerkzeugs.

Erhöhung möglich bei anderen Anwendungen, mit anderen Einsatzwerkzeugen oder wenn ungenügend gewartet. Leerlauf- und Stillstandszeiten der Maschine beachten!

3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Akku-Dämmstoffsäge ist vorgesehen zum Sägen von flexiblen Dämmstoffen aus Mineralwolle (Glas- oder Steinwolle) oder Naturfasern (z.B. Holz- oder Hanffasern) sowie zum Sägen von Dämmstoffen aus PUR/PIR (Polyurethan-

Hartschaum), Polystyrol oder druckfester Mineralwolle.

Bestimmungsgemäß dürfen nur Dämmstoffe mit folgenden Rohdichten bearbeitet werden:

Flexible Naturfasern	< 90 kg/m ³
Flexible Mineralwolle	< 100 kg/m ³
Druckfeste Mineralwolle	100 - 170 kg/m ³
PUR/PIR	< 36 kg/m ³
Polystyrol	< 45 kg/m ³

Die Akku-Dämmstoffsäge ist nicht geeignet zum Sägen von Spanplatten, Metall, Holz und druckfesten Dämmstoffen aus Naturfasern.

Dieses Elektrowerkzeug darf ausschließlich von Fachkräften oder unterwiesenen Personen verwendet werden.

Dämmstoffe nur mit der dafür vorgesehenen Schneidgarnitur sägen, siehe Kapitel 6.3.



Bei nicht bestimmungsgemäßem Gebrauch haftet der Benutzer.

4 Technische Daten

Akku-Dämmstoffsäge ISC 240 Li	
Motorspannung	14,4 - 18 V
Hubzahl	3000 min ⁻¹
Hublänge	26 mm
max. Schnitttiefe	
Schneidgarnitur kurz	240 mm
Schneidgarnitur lang	350 mm
Gewicht ohne Akkupack	1,8 kg

5 Geräteelemente

Die angegebenen Abbildungen befinden sich am Anfang und am Ende der Betriebsanleitung.

- [1-1] Zusatzhandgriff
- [1-2] Haupthandgriff
- [1-3] Fussfilter
- [1-4] Tasten zum Lösen des Akkupacks
- [1-5] Ein-/Ausschalter
- [1-6] Drehknopf für Schneidgarniturwechsel
- [1-7] Schneidgarnitur
- [1-8] Schutzabdeckung
- [1-9] Absaugstutzen

6 Inbetriebnahme

6.1 Akkupack wechseln [2]

6.2 Ein-/Ausschalten

Das Elektrowerkzeug besitzt auf beiden Seiten einen Ein-/Ausschalter. Einen der Schalter betätigen, um das Elektrowerkzeug ein- oder auszuschalten.

Einschalten

- Ein-/Ausschalter [1-5] zweimal schnell hintereinander drücken.

Ausschalten

- Ein-/Ausschalter [1-5] einmal drücken.

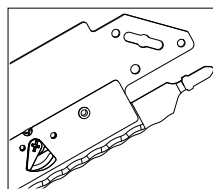
6.3 Schneidgarnitur auswählen



Nur vom Hersteller zugelassene Schneidgarnituren verwenden.

Für die Bearbeitung stehen zwei Schneidgarnituren in jeweils zwei Längen zur Verfügung.

Schneidgarnitur mit Wellenschliffsägeblatt (teilweise Zubehör)



Die Schneidgarnitur mit Wellenschliffsägeblatt (SG-240/W-ISC, SG-350/W-ISC) besteht aus einer Führungsleiste mit jeweils einem beweglichen und einem feststehenden Säge-

blatt.

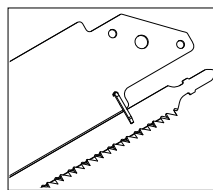


Die Schneidgarnitur mit Wellenschliffsägeblatt muss vor dem ersten Betrieb eingestellt werden, siehe Kapitel 7.3.

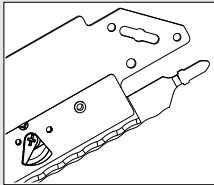
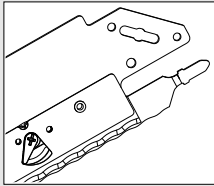
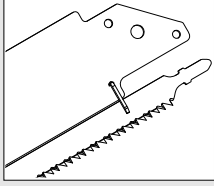
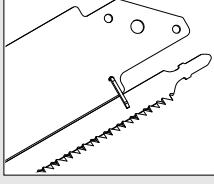
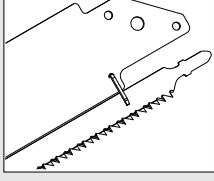


Für eine optimale Standzeit des Wellenschliffsägeblatts jeweils eine separate Schneidgarnitur für Mineralwolle und eine separate Schneidgarnitur für Naturfasern verwenden. Nach dem Sägen von Mineralwolle ist das Sägeblatt für Naturfasern nicht mehr geeignet.


Schneidgarnitur mit geschränktem Sägeblatt (Zubehör)



Die Schneidgarnitur mit geschränktem Sägeblatt (SG-240/G-ISC, SG-350/G-ISC) besteht aus einer Führungsleiste und einem beweglichen Sägeblatt.



Dämmstoff	Sägeblatt
Flexible Naturfasern < 90 kg/m ³	
Flexible Mineralwolle < 100 kg/m ³	
Druckfeste Mineralwolle 100 - 170 kg/m ³	
PUR/PIR < 36 kg/m ³	
Polystyrol < 45 kg/m ³	

7 Einstellungen

 **WARNUNG**

Verletzungsgefahr


- ▶ Vor allen Arbeiten am Elektrowerkzeug den Akkupack vom Elektrowerkzeug abnehmen.

  **VORSICHT**

Heißes und scharfes Werkzeug

Verletzungsgefahr

- ▶ Keine stumpfen und defekten Einsatzwerkzeuge verwenden.
- ▶ Schutzhandschuhe tragen.


 **WARNUNG**

Scharfe Sägeblätter

Verletzungsgefahr

- ▶ Während allen Arbeiten am Elektrowerkzeug Schutzabdeckung auf Schneidgarnitur setzen.

7.1 Schneidgarnitur montieren [3]

 **WARNUNG**

Scharfe, unsachgemäß eingesetzte Sägeblätter

Verletzungsgefahr

- ▶ Nie einzelne Sägeblätter in das Elektrowerkzeug einsetzen.
- ▶ Sägeblätter nur in Verbindung mit einer Schneidgarnitur einsetzen.
- ▶ Sägeblätter immer mit der zugehörigen Führungsleiste kombinieren.

- ▶ Absaugstutzen ggf. **[3-1]** nach oben schieben.
- ▶ **1** Drehknopf lösen.
- ▶ **2** Verschlussklappe öffnen.
- ▶ **3** Hebel an der Spannhülse **[3-2]** gegen den Uhrzeigersinn drehen, um die Spannhülse zu entriegeln.
- ▶ **4** Bewegliches Sägeblatt am Einnockenschaft (T-Schaft) **[3-4]** an der Führungsleiste **[3-3]** entlang bis zum Anschlag herausziehen.
- ▶ **5** Bewegliches Sägeblatt bis zum Anschlag in die Spannhülse schieben.
- ▶ **6** Schneidgarnitur um ca. 30° nach rechts drehen bis die Führungsleiste eben aufliegt. *Die Haltebolzen **[3-5]** der Führungsleistenaufnahme sitzen vollständig in den Aussparungen der Führungsleiste.*

- ▶ **7** Verschlussklappe schließen.
- ▶ **8** Drehknopf schließen.

7.2 Schneidgarnitur demontieren [4]

- ▶ Absaugstutzen ggf. **[3-1]** nach oben schieben.
- ▶ **1** Drehknopf lösen.
- ▶ **2** Verschlussklappe öffnen.
- ▶ **3** Hebel an der Spannhülse **[4-1]** gegen den Uhrzeigersinn drehen. *Spannhülse ist entriegelt.*
- ▶ **4** Schneidgarnitur um ca. 30° gegen den Uhrzeigersinn drehen.
- ▶ **5** Sägeblatt aus Spannhülse nehmen.

7.3 Schneidgarnitur mit Wellenschliffsägeblatt einstellen [5]



Wenn sich das feststehende Sägeblatt nicht mehr unter das bewegliche Sägeblatt positionieren lässt, sind die Einstellhebel [5-1] verschlissen. Die Schneidgarnitur muss ausgetauscht werden.

Schneidgarnituren mit Wellenschliffsägeblatt vor dem ersten Betrieb einstellen. Das bewegliche Sägeblatt muss über dem feststehenden Sägeblatt liegen.

- ▶ ❶ Schutzabdeckung verschieben bis der untere Einstellhebel [5-1] frei liegt.
- ▶ ❷ Einstellhebel drehen bis beide Sägeblätter auf einer Ebene und parallel zueinander stehen.
- ▶ ❸ Einstellhebel einen Rastpunkt nach rechts drehen.

Das bewegliche Sägeblatt liegt über dem feststehenden Sägeblatt.

- ▶ ❹ Schutzabdeckung zurückschieben.
- ▶ Die gleichen Schritte für den oberen Einstellhebel ausführen.

7.4 Wellenschliffsägeblatt wechseln [6]

- ▶ Schneidgarnitur vom Elektrowerkzeug trennen.
- ▶ ❶ Schutzabdeckung abnehmen.
- ▶ ❷ Bewegliches Sägeblatt [6-1] schräg von der Führungsleiste weg am Einnockenschaft (T-Schaft) [6-2] aus der Führungsleiste ziehen.
- ▶ ❸ Feststehendes Sägeblatt [6-3] anheben.
- ▶ ❹ Feststehendes Sägeblatt aus der Führungsleiste ziehen.
- ▶ ❺ Neues feststehendes Sägeblatt in die Führungsleiste schieben.
- ▶ ❻ Feststehendes Sägeblatt nach unten drücken bis die Aussparungen im Sägeblatt in die Erhebungen der Einstellhebel einrasten.
- ▶ ❼ Neues bewegliches Sägeblatt am Einnockenschaft (T-Schaft) halten und mit dem Ende voran schräg in die Führungsleiste schieben.

Sägeblatt ist am Ende der Führungsleiste eingehakt.

- ▶ Schutzabdeckung aufsetzen.

7.5 Geschränktes Sägeblatt (Zubehör) wechseln [7]

- ▶ Schneidgarnitur vom Elektrowerkzeug trennen.

- ▶ ❶ Schutzabdeckung abnehmen.
- ▶ ❷ Bewegliches Sägeblatt [7-1] schräg von der Führungsleiste weg am Einnockenschaft (T-Schaft) [7-2] aus der Führungsleiste ziehen.
- ▶ ❸ Neues bewegliches Sägeblatt am Einnockenschaft (T-Schaft) halten und mit dem Ende voran schräg in die Führungsleiste schieben.

Das Sägeblatt ist am Ende der Führungsleiste eingehakt.

- ▶ Schutzabdeckung aufsetzen.

7.6 Adaptertisch montieren [8]

- ▶ Absaugstutzen ggf. [3-1] nach oben schieben.
- ▶ ❶ Drehknopf mit einer Umdrehung lösen.
- ▶ ❷ Schutzabdeckung ca. 4 cm nach unten schieben.
- ▶ ❸ Adaptertisch [8-1] am Ende der Schneidgarnitur einfädeln.
- ▶ ❹ Adaptertisch in Richtung Elektrowerkzeug schieben bis er an den drei Rastpunkten [8-2] am Elektrowerkzeug einrastet.
- ▶ ❺ Drehknopf schließen.



Darauf achten, dass der Adaptertisch [8-1] an den drei Rastpunkten [8-2] am Elektrowerkzeug einrastet.

7.7 Adaptertisch demontieren [9]

- ▶ Absaugstutzen ggf. [3-1] nach oben schieben.
- ▶ ❶ Drehknopf mit einer Umdrehung lösen.
- ▶ ❷ Adaptertisch an den drei Rastpunkten [9-1] lösen.
- ▶ ❸ Adaptertisch vom Werkzeug weg schräg nach unten drücken.
- ▶ Drehknopf schließen.

7.8 Führungsschienenschlitten wechseln [10]




Führungsschienenschlitten [10-1] immer in Kombination mit einer Führungsschiene und nur mit der Schneidgarnitur mit Wellenschliffsägeblatt verwenden.

- ▶ ❶ Hebel öffnen.
- ▶ ❷ Schneidgarnitur einsetzen.
- ▶ ❸ Hebel schließen.
- ▶ ❹ Schutzabdeckung abnehmen.
- ▶ ❺ Führungsschienenschlitten auf die dafür vorgesehenen Rillen [10-2] in der Führungsschiene setzen.

Die Demontage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge!

7.9 Staub absaugen

	WARNUNG
Gesundheitsgefährdung durch Stäube	
<ul style="list-style-type: none"> ▶ Nie ohne Absaugung arbeiten. ▶ Nationale Bestimmungen beachten. 	


Mit dem Absaugstutzen lässt sich das Elektrowerkzeug an ein Absauggerät (Schlauchdurchmesser 27 mm) anschließen.

- ▶ Absaugstutzen mit leichtem Druck nach unten schieben.

Die Spanauswurföffnung am unteren Teil des Absaugstutzens muss regelmäßig mit einer Bürste gereinigt werden.

- ▶ Absaugstutzen mit leichtem Druck nach unten schieben.
- ▶ Spanauswurföffnung mit einer Bürste reinigen.

8 Arbeiten mit der Maschine

	VORSICHT
Stark stauberzeugende Werkstoffe	
Schädigung der Maschine durch Staubeintritt, Verletzungsgefahr	
<ul style="list-style-type: none"> ▶ Nicht über Kopf bearbeiten. ▶ Nie ohne Fussfilter arbeiten. 	

Das Elektrowerkzeug beim Arbeiten am Handgriff halten und entlang der gewünschten Schnittlinie führen. Für präzise Schnitte und einen ruhigen Lauf das Elektrowerkzeug mit beiden Händen führen.

8.1 Frei geführtes Sägen

Durch seine Dreieckspitze zeigt der Absaugstutzen die Schnittlinie des Sägeblattes an. Frei geführtes Sägen ist auch mit dem Adaptertisch möglich.

8.2 Sägen mit der Führungsschiene FS/2 (Zubehör)

Der Einsatz des Festool Führungssystems FS/2 erleichtert das Herstellen gerader und präziser Schnitte.

Flexibler Dämmstoff [11]

- ▶ Flexiblen Dämmstoff auf Führungsschiene legen.
- ▶ Elektrowerkzeug mit montiertem Führungsschienenschlitten auf Führungsschiene setzen.

- ▶ Ggf. Dämmstoff an Winkelanschlag WA-ISC 240 ausrichten, siehe Kapitel 10.1.

Druckfester Dämmstoff [12]

- ▶ Führungsschiene auf druckfesten Dämmstoff legen.
- ▶ Elektrowerkzeug mit montiertem Adaptertisch auf Führungsschiene setzen.

8.3 Akustische Warnsignale

Akustische Warnsignale ertönen bei folgenden Betriebszuständen und die Maschine schaltet ab:



Akku leer oder Maschine überlastet.



- Akku wechseln.
- Maschine weniger belasten.



Maschine oder Akku ist überhitzt.

- Nach Abkühlung Maschine wieder in Betrieb nehmen.
- Funktionstüchtigkeit des abgekühlten Akkus mit Ladegerät kontrollieren.

9 Wartung und Pflege

		WARNUNG
Verletzungsgefahr, Stromschlag		
<ul style="list-style-type: none"> ▶ Vor allen Wartungs- und Pflegearbeiten stets den Akkupack von dem Elektrowerkzeug abnehmen. ▶ Alle Wartungs- und Reparaturarbeiten, die ein Öffnen des Motorgehäuses erfordern, dürfen nur von einer autorisierten Kundendienstwerkstatt durchgeführt werden. 		



Kundendienst und Reparatur

nur durch Hersteller oder durch Servicewerkstätten. Nächstgelegene Adresse unter: www.festool.com/service



Nur original Festool Ersatzteile verwenden! Bestell-Nr. unter: www.festool.com/service

Beschädigte Schutzeinrichtungen und Teile müssen sachgemäß durch eine anerkannte Fachwerkstatt repariert oder ausgewechselt werden, soweit nichts anderes in der Bedienungsanleitung angegeben ist.

Folgende Hinweise beachten:

- Lüftungsöffnungen am Elektrowerkzeug, Ladegerät und Akkupack frei und sauber halten, damit die Kühlung gewährleistet ist.
- Anschlusskontakte am Elektrowerkzeug, Ladegerät und Akkupack sauber halten.
- Regelmäßig den Absaugstutzen von Staubablagerungen befreien.



Für Wartung, Pflege, Entsorgung und Transport des Akkupacks, dem Akkupack beiliegende Hinweise beachten!

9.1 Fusselfilter reinigen [13]

Um das Überhitzen des Elektrowerkzeugs zu verhindern, muss der Fusselfilter regelmäßig auf beiden Seiten gereinigt werden.

- ▶ ❶ Fusselfilter herausnehmen.
- ▶ ❷ Fusselfilter absaugen.
- ▶ ❸ Fusselfilter einsetzen.

10 Zubehör

Die Bestellnummern für Zubehör und Werkzeuge finden Sie in Ihrem Festool Katalog oder im Internet unter „www.festool.com“.

10.1 Winkelanschlag WA-ISC 240

Der Winkelanschlag WA-ISC 240 [14-1] dient zum Sägen von flexiblen Dämmstoffen mit der Führungsschiene FS/2.

Winkelanschlag auf Führungsschiene montieren [14]

Winkelschlag ist nur an der Seite der Führungsschiene montierbar, an der die Führungsfeder [14-2] in die Führungsrinne [14-3] eingreifen kann.

- ▶ ❶ Drehknöpfe lösen.
- ▶ ❷ Winkelanschlag auf die Führungsschiene setzen und nach vorne schieben bis er komplett auf der Führungsschiene aufsitzt.
- ▶ ❸ Drehknöpfe anziehen.

Der Winkelanschlag sitzt fest in der Führung.

- ▶ ❹ Anschlaglineal [14-4] einstellen.

Winkel einstellen [15]

- ▶ ❶ Drehknopf lösen.
- ▶ ❷ Gewünschten Winkel mithilfe des Zeigers einstellen.
- ▶ ❸ Drehknopf anziehen.

Winkelanschlag in Transportposition bringen [16]

- ▶ ❶ Drehknöpfe lösen.
- ▶ ❷ Winkelanschlag 5 cm aus der Führungsschiene ziehen.
- ▶ ❸ Winkelanschlag um 90° im Uhrzeigersinn drehen.
- ▶ ❹ Winkelanschlag auf Führungsschiene in Transportposition schieben.
- ▶ ❺ Drehknöpfe anziehen.

Um den Winkelanschlag wieder in die Arbeitsposition zu bringen, die Schritte in umgekehrter Reihenfolge ausführen.

11 Umwelt**Gerät nicht in den Hausmüll werfen!**

Geräte, Zubehör und Verpackungen einer umweltgerechten Wiederverwertung zuführen. Geltende nationale Vorschriften beachten.

Nur EU: Gemäß Europäischer Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und Umsetzung in nationales Recht, müssen verbrauchte Elektrowerkzeuge getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

Informationen zur REACH: www.festool.com/reach

Sommario

1	Simboli.....	36
2	Avvertenze per la sicurezza.....	36
3	Utilizzo conforme.....	37
4	Dati tecnici.....	38
5	Elementi dell'utensile.....	38
6	Messa in funzione.....	38
7	Impostazioni.....	39
8	Lavorazione con la macchina.....	41
9	Manutenzione e cura.....	41
10	Accessori.....	42
11	Ambiente.....	42

1 Simboli



Avvertenza di pericolo generico



Avvertenza sulle scariche elettriche



Leggere le istruzioni d'uso e le avvertenze di sicurezza.



Indossare dispositivi di protezione dell'udito.



Indossare guanti protettivi.



Indossare un dispositivo di protezione delle vie respiratorie.



Indossare gli occhiali protettivi.



Non smaltire tra i rifiuti domestici.



Consiglio, avvertenza



Indicazione operativa

2 Avvertenze per la sicurezza

2.1 Avvertenze di sicurezza generali



AVVERTENZA! Leggere tutte le avvertenze per la sicurezza e le indicazioni. Eventuali errori nell'osservanza delle avvertenze di sicurezza e delle istruzioni d'uso possono provocare scosse elettriche, incendi e/o gravi lesioni.

Conservare tutte le avvertenze di sicurezza e le istruzioni d'uso per riferimenti futuri.

Il termine "elettroutensile" utilizzato nelle avvertenze di sicurezza indica elettroutensili sia a filo (con cavo di rete), sia a batteria (senza cavo di rete).

2.2 Avvertenze di sicurezza specifiche della macchina

- **Quando si eseguono lavori durante i quali è possibile che l'utensile da taglio entri in contatto con linee elettriche nascoste, tenere quest'ultimo soltanto dalle impugnature isolate.** Il contatto della vite con un cavo sotto tensione può mettere in tensione anche le parti metalliche dell'utensile, con conseguente rischio di scossa elettrica.
- **Fissare e assicurare il pezzo da trattare in una posizione stabile con morsetti o altro.** Se il pezzo è tenuto fermo solo con la mano o contro il proprio corpo, il suo posizionamento labile può determinare la perdita di controllo dell'attrezzo.
- Prima di smontarlo, aspettare che l'utensile elettrico si sia arrestato. L'innesto può essere trascinato, causando la perdita di controllo dell'utensile elettrico.
- Non utilizzare accessori da taglio e lame deformati o con cricche, né lame con taglienti non affilati o difettosi.
- Appoggiare sempre l'utensile elettrico sul pezzo con la lama in movimento.



- Indossare adeguati dispositivi di protezione personale: protezioni acustiche, occhiali protettivi, mascherina antipolvere in caso di lavorazioni che generano polvere, guanti protettivi per la lavorazione di materiali grezzi e durante la sostituzione degli utensili.
- Durante il lavoro possono svilupparsi polveri dannose/pericolose (es. polvere di legno o di lana minerale). Il contatto o l'inalazione di tali polveri possono costituire un

pericolo per l'operatore o per le persone nelle vicinanze. Osservare le disposizioni di sicurezza in vigore nei rispettivi paesi.



Indossare una maschera di protezione delle vie respiratorie di livello P2.

- Collegare sempre la macchina ad un dispositivo di aspirazione quando durante la lavorazione si produce polvere.

2.3 Avvertenze di sicurezza specifiche per la macchina, per batteria e caricabatteria

- L'utilizzo del presente caricabatterie è consentito anche a persone inesperte in materia o con capacità fisiche, sensoriali o mentali limitate, purché assistite durante le operazioni od istruite riguardo all'utilizzo sicuro del dispositivo ed ai pericoli risultanti. I **bambini** non dovranno utilizzare l'utensile, né giocare con lo stesso.
- Non aprire la batteria, né il caricabatteria.
- Proteggere il caricabatteria da elementi metallici (ad es. trucioli di metallo) e liquidi.
- **Non utilizzare alimentatori o batterie di fornitori terzi per azionare gli utensili a batteria. Non utilizzare caricatori di fornitori terzi per caricare la batteria.** L'uso di accessori non raccomandati dal produttore può provocare scosse elettriche e/o gravi incidenti.
- Proteggere la batteria da temperature > 50 °C, dall'irraggiamento solare continuato e dal fuoco!
- Non utilizzare acqua per estinguere un eventuale incendio delle batterie Li-Ion! Utilizzare invece della sabbia o una coperta ignifuga.
- Controllare regolarmente la spina e il cavo per evitare pericoli. In caso di danneggiamento, i componenti devono essere fatti sostituire da un officina del Servizio Assistenza Clienti autorizzata.
- Scollegare la spina del caricabatterie dalla presa di rete quando esso non è utilizzato.

2.4 Emissioni

I valori determinati in base a EN 62841 sono tipicamente:

Livello di pressione acustica	$L_{PA} = 86 \text{ dB(A)}$
Livello di potenza acustica	$L_{WA} = 97 \text{ dB(A)}$
Tolleranza	$K = 5 \text{ dB}$



PRUDENZA

Suono risultante dal lavoro

Danneggiamento dell'udito

- Utilizzare la protezione per l'udito.

Valore dell'emissione di vibrazioni a_h (somma vettoriale di tre direzioni) e tolleranza K rilevati secondo la norma EN 62841:

Lana minerale flessibile		
	240 mm	350 mm
Impugnatura principale	$a_h = 2,5 \text{ m/s}^2$	$a_h = 2,5 \text{ m/s}^2$
Impugnatura supplementare	$a_h = 4 \text{ m/s}^2$	$a_h = 4,5 \text{ m/s}^2$
Tolleranza	$K = 2 \text{ m/s}^2$	$K = 2 \text{ m/s}^2$
PUR		
	240 mm	350 mm
Impugnatura principale	$a_h = 4,5 \text{ m/s}^2$	$a_h = 8,5 \text{ m/s}^2$
Impugnatura supplementare	$a_h = 7,5 \text{ m/s}^2$	$a_h = 14 \text{ m/s}^2$
Tolleranza	$K = 2 \text{ m/s}^2$	$K = 5 \text{ m/s}^2$

I valori di emissione indicati (vibrazioni, rumorosità)

- hanno valore di confronto tra le macchine,
- permettono una valutazione provvisoria del carico di rumore e di vibrazioni durante l'uso,
- rappresentano l'attrezzo elettrico nelle sue applicazioni principali.

Valori maggiori sono plausibili con altre applicazioni, con altri utensili e in caso di scarsa manutenzione. Osservare i tempi di pausa e di funzionamento a vuoto della macchina!

3 Utilizzo conforme

La nuova sega per materiali isolanti a batteria è prevista per tagliare materiali isolanti flessibili in lana minerale (lana di vetro o minerale) o fibre naturali (es. fibre di legno o canapa) e per tagliare materiali isolanti in PUR/PIR (schiuma poliuretana rigida), polistirolo o lana minerale resistente alla compressione.

In base alle norme possono essere lavorati solo materiali isolanti con le seguenti densità apparenti:

fibre naturali flessibili	< 90 m ³ kg
lana minerale flessibile	< 100 m ³
lana minerale resistente alla pressione	100 - 170 m ³ kg
PUR/PIR	< 36 m ³
Polistirolo	< 45 m ³

La sega per materiali isolanti a batteria non è adatta per tagliare pannelli di truciolato, metallo, legno e materiali isolanti in fibre naturali resistenti alla compressione.

Questo utensile elettrico deve essere utilizzato esclusivamente da personale specializzato o persone appositamente addestrate.

Tagliare i materiali isolanti solo con gli accessori da taglio appositi, v. capitolo 6.3.



Il proprietario risponde dei danni in caso di uso non appropriato dell'attrezzo.

4 Dati tecnici

Sega per materiali isolanti a batteria ISC 240 Li	
Tensione motore	14,4 - 18 V
Numero di corse	3000 giri/min
Lunghezza corsa	26 mm
Profondità di taglio max.	
Accessorio di taglio corto	240 mm
Accessorio di taglio lungo	350 mm
Peso senza batterie	1,8 kg

5 Elementi dell'utensile

Le illustrazioni indicate si trovano all'inizio ed alla fine delle istruzioni per l'uso.

- [1-1]** Impugnatura supplementare
- [1-2]** Impugnatura principale
- [1-3]** Filtro pelucchi
- [1-4]** Tasti per rimuovere le batterie
- [1-5]** Interruttore di accensione/spegnimento
- [1-6]** Manopola per sostituzione dell'accessorio di taglio
- [1-7]** Set di taglio
- [1-8]** Copertura di protezione
- [1-9]** Bocchettone d'aspirazione

6 Messa in funzione

6.1 Sostituzione delle batterie [2]

6.2 Accensione/spegnimento

L'utensile elettrico ha un interruttore ON/OFF su entrambi i lati. Premere uno dei due interruttori per accendere o spegnere l'utensile.

Inserimento

- Premere velocemente due volte l'interruttore ON/OFF **[1-5]**.

Disinserimento

- Premere una volta l'interruttore ON/OFF **[1-5]**.

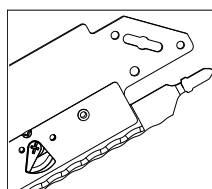
6.3 Selezione dell'accessorio di taglio



Utilizzare solo accessori di taglio autorizzati dal costruttore.

Per la lavorazione sono disponibili due accessori di taglio di due lunghezze.

Accessorio di taglio con lama ad affilatura ondulata (accessori parziali)



L'accessorio di taglio con lama ad affilatura ondulata (SG-240/W-ISC, SG-350/W-ISC) è composto da un listello di guida con due lame: una mobile e una fissa.

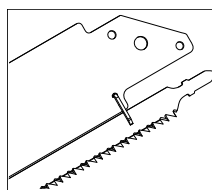


L'accessorio di taglio con lama ad affilatura ondulata deve essere regolato prima del primo utilizzo (v. capitolo 7.3).

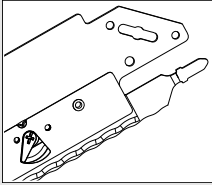
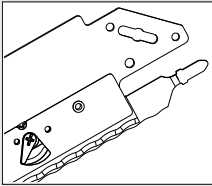
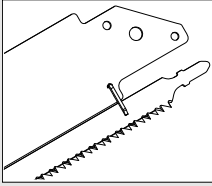
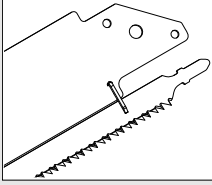
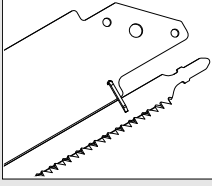


Per una durata ottimale dell'accessorio di taglio con lama ad affilatura ondulata utilizzare un accessorio di taglio separato per la lana minerale ed un altro per le fibre naturali. Dopo il taglio di lana minerale, la lama non è più adatta per le fibre naturali.


Accessorio di taglio con lama ad affilatura ondulata (accessori)



L'accessorio di taglio con lama ad affilatura ondulata (SG-240/G-ISC, SG-350/G-ISC) è composto da un listello di guida con una lama mobile.



Materiale isolante	Lama circolare
Fibre naturali flessibili < 90 m ³ kg	
Lana minerale flessibile < 100 m ³	
Lana minerale resistente alla pressione 100 - 170 m ³ kg	
PUR/PIR < 36 m ³	
Polistirolo < 45 m ³	

7 Impostazioni

 **AVVERTENZA**

Pericolo di lesioni


- ▶ Prima di lavorare con l'utensile elettrico staccare la batteria.

  **PRUDENZA**

Utensile caldo e tagliente

Pericolo di lesioni

- ▶ Non utilizzare utensili con denti smussati o difettosi.
- ▶ Indossare guanti protettivi.


 **AVVERTENZA**

Lame affilate

Pericolo di lesioni

- ▶ Durante tutti i lavori con l'utensile elettrico, mettere la copertura di protezione sull'accessorio di taglio.

7.1 Montaggio dell'accessorio di taglio [3]

 **AVVERTENZA**

Lame affilate, inserite non correttamente

Pericolo di lesioni

- ▶ Mai inserire nell'utensile elettrico lame singole.
- ▶ Utilizzare le lame solo in combinazione con un accessorio di taglio.
- ▶ Combinare sempre le lame con il relativo listello di guida.

- ▶ Se necessario spingere il raccordo d'aspirazione verso l'alto[3-1].
- ▶ ① Allentare la manopola .
- ▶ ② Aprire il cappuccio di chiusura.
- ▶ ③ Ruotare la leva sulla boccola di bloccaggio [3-2] in senso antiorario per sbloccare la boccola.
- ▶ ④ Estrarre la lama mobile sull'attacco monocamma (codolo a T) [3-4] lungo il listello di guida [3-3] fino a battuta.
- ▶ ⑤ Spingere la lama mobile fino a battuta nella boccola di bloccaggio.
- ▶ ⑥ Ruotare di ca. 30° verso destra l'accessorio di taglio finché il listello di guida non poggia in piano.

Le perni di tenuta [3-5] dell'alloggiamento del listello di guida si trovano completamente negli intagli del listello.

- ▶ ⑦ Chiudere il cappuccio.
- ▶ ⑧ Chiudere la manopola .


7.2 Smontaggio dell'accessorio di taglio[4]

- ▶ Se necessario spingere il raccordo d'aspirazione verso l'alto[3-1].
- ▶ ① Allentare la manopola .
- ▶ ② Aprire il cappuccio di chiusura.
- ▶ ③ Ruotare la leva sulla boccola di bloccaggio [4-1] in senso antiorario.

La boccola di bloccaggio è sbloccata.

- ▶ ④ Ruotare l'accessorio di taglio di ca. 30° in senso antiorario.
- ▶ ⑤ Togliere la lama dalla boccola di bloccaggio.

7.3 Regolare l'accessorio di taglio con lama ad affilatura ondulata [5]

 Se non è più possibile posizionare la lama fissa sotto alla lama mobile, significa che le leve di regolazione [5-1] sono usurate. L'accessorio di taglio deve essere sostituito.

Regolare gli accessori di taglio con lama ad affilatura ondulata prima del primo utilizzo. La lama mobile deve poggiare sulla lama fissa.

- ▶ ❶ Spostare la copertura di protezione finché la leva di regolazione inferiore [5-1] non è libera.
- ▶ ❷ Ruotare la leva di regolazione finché entrambi le lame non si trovano su uno stesso piano e parallele tra loro.
- ▶ ❸ Ruotare la leva di regolazione verso destra di uno scatto.

La lama mobile si trova sulla lama fissa.

- ▶ ❹ Spingere indietro la copertura di protezione.
- ▶ Procedere nello stesso modo per la leva di regolazione superiore.

7.4 Sostituzione della lama ad affilatura ondulata[6]

- ▶ Staccare l'accessorio di taglio dall'utensile elettrico
- ▶ ❶ Togliere la copertura di protezione.
- ▶ ❷ Estrarre la lama mobile [6-1] obliquamente dal listello di guida sull'attacco monocamma (codolo a T)[6-2].
- ▶ ❸ Sollevare la lama fissa [6-3].
- ▶ ❹ Estrarre la lama fissa dal listello di guida.
- ▶ ❺ Inserire la nuova lama fissa nel listello di guida.
- ▶ ❻ Spingere la lama fissa verso il basso finché gli intagli nella lama non si inseriscono nei rilievi della lega di regolazione.
- ▶ ❼ Tenere la nuova lama sull'attacco monocamma (codolo a T) e con l'estremità obliqua spingerlo nel listello di guida.

La lama è agganciata sull'estremità del listello di guida.

- ▶ Appoggiare la copertura di protezione.

7.5 Sostituzione della lama limitata (accessorio)[7]

- ▶ Staccare l'accessorio di taglio dall'utensile elettrico
- ▶ ❶ Togliere la copertura di protezione.
- ▶ ❷ Estrarre la lama mobile [7-1] obliquamente dal listello di guida sull'attacco monocamma (codolo a T) [7-2].
- ▶ ❸ Tenere la nuova lama sull'attacco monocamma (codolo a T) e con l'estremità obliqua spingerlo nel listello di guida.

La lama è agganciata sull'estremità del listello di guida.

- ▶ Appoggiare la copertura di protezione.

7.6 Montaggio del tavolo adattatore [8]

- ▶ Se necessario spingere il supporto per aspirazione verso l'alto[3-1].
- ▶ ❶ Staccare la manopola svitando di un giro.
- ▶ ❷ Spingere verso il basso la copertura di protezione di ca. 4 cm.
- ▶ ❸ Inserire il tavolo adattatore [8-1] sull'estremità dell'accessorio di taglio.
- ▶ ❹ Spingere il tavolo adattatore verso l'utensile elettrico finché non si aggancia sui tre punti di attacco [8-2] sull'utensile.
- ▶ ❺ Chiudere la manopola .



Fare attenzione che il tavolo adattatore [8-1] si agganci sui tre punti di attacco [8-2] sull'utensile elettrico.

7.7 Smontaggio del tavolo adattatore[9]

- ▶ Se necessario spingere il raccordo d'aspirazione verso l'alto[3-1].
- ▶ ❶ Staccare la manopola svitando di un giro.
- ▶ ❷ Staccare il tavolo adattatore sui tre punti di aggancio[9-1].
- ▶ ❸ Premere via il tavolo adattatore dall'utensile imprimendo una spinta obliqua verso il basso.
- ▶ Chiudere la manopola .

7.8 Sostituzione della slitta dei binari di guida [10]




Utilizzare la slitta dei binari di guida [10-1] sempre in combinazione con un binario di guida e solo con l'accessorio di taglio con lama ad affilatura ondulata.

- ▶ ❶ Aprire la leva.
- ▶ ❷ Inserire l'accessorio di taglio.
- ▶ ❸ Chiudere la leva.
- ▶ ❹ Togliere la copertura di protezione.
- ▶ ❺ Inserire la slitta dei binari di guida nelle scanalature previste [10-2] nei binari di guida.

Per il montaggio procedere seguendo le istruzioni in sequenza inversa.

7.9 Aspirazione polvere

	AVVERTENZA
Pericolo per la salute provocato dalle polveri	
<ul style="list-style-type: none"> ▶ Non lavorare mai senza impianto di aspirazione. ▶ Rispettare le disposizioni nazionali. 	


Con il bocchettone d'aspirazione è possibile collegare l'utensile elettrico ad un aspiratore (diametro del tubo flessibile 27 mm).

- ▶ Spingere verso il basso il bocchettone d'aspirazione esercitando una leggera pressione.

L'apertura espulsione trucioli nella parte inferiore del bocchettone di aspirazione deve essere pulita periodicamente con una spazzola.

- ▶ Spingere verso il basso il bocchettone d'aspirazione esercitando una leggera pressione.
- ▶ Pulire con una spazzola l'apertura espulsione trucioli.

8 Lavorazione con la macchina

	PRUDENZA
Materiali che producono molta polvere	
Danneggiamento della macchina a causa della polvere che si infiltra, pericolo di lesioni	
<ul style="list-style-type: none"> ▶ Non lavorare sopra testa. ▶ Non lavorare mai senza filtro pelucchi. 	

Durante la lavorazione tenere l'utensile elettrico per l'impugnatura e guidarlo lungo la linea di taglio desiderata. Per tagli precisi e per un funzionamento regolare, guidare l'utensile elettrico con entrambe le mani.

8.1 Taglio non guidato

Con la sua punta triangolare il raccordo d'aspirazione indica la linea di taglio della lama. Anche con il tavolo adattatore è possibile effettuare un taglio non guidato.

8.2 Taglio con binari di guida FS/2 (accessori)

L'impiego del sistema di guida Festool FS/2 facilita la realizzazione di tagli lineari e precisi.

Materiale isolante flessibile[11]

- ▶ Appoggiare il materiale isolante flessibile sui binari di guida.

- ▶ Appoggiare l'utensile elettrico con montata la slitta dei binari di guida sui binari di guida.
- ▶ Se necessario allineare il materiale isolante sulla battuta angolare WA-ISC 240, v. capitolo 10.1.

Materiale isolante resistente alla compressione[12]

- ▶ Appoggiare i binari di guida sul materiale isolante resistente alla compressione.
- ▶ Appoggiare l'utensile elettrico con montato il tavolo adattatore sui binari di guida.

8.3 Segnali acustici

Nelle seguenti situazioni sono emessi segnali acustici e la macchina si disinserisce:



Batteria scarica o sovraccarico della macchina.

- Sostituzione della batteria.
- Usare la macchina ad un carico ridotto.



La macchina o la batteria è surriscaldata.

- Dopo aver fatto raffreddare la macchina, rimetterla in funzione.
- Controllare il buon funzionamento della batteria raffreddata con il caricabatterie.

9 Manutenzione e cura

		AVVERTENZA
---	---	-------------------

Pericolo di lesioni, scossa elettrica

- ▶ Prima di qualsiasi lavoro di manutenzione e assistenza rimuovere sempre la batteria dall'utensile elettrico.
- ▶ Tutte le operazioni di manutenzione e riparazione per le quali è necessario aprire l'alloggiamento del motore devono essere eseguite solamente da un'officina per l'Assistenza Clienti autorizzata.



Assistenza e riparazione solo da parte del costruttore o delle officine di assistenza autorizzate. Indirizzo più vicino alla pagina: www.festool.it/Servizi

FESTOOL




Utilizzare solo ricambi originali Festool! Cod. prodotto reperibile al sito: www.festool.it/Servizi

Le parti e i dispositivi di sicurezza danneggiati devono essere riparati o sostituiti a regola d'arte da un'officina autorizzata, se non indicato diversamente nelle istruzioni per l'uso.

Osservare le seguenti indicazioni:

- Mantenere libere e pulite le aperture d'aerazione dell'elettrotensile, del caricabatterie e della batteria al fine di garantirne il raffreddamento.
- Tenere puliti i contatti di collegamento sull'elettrotensile, sul caricabatterie e sulle batterie.
- Periodicamente liberare il bocchettone di aspirazione dai depositi di polvere.

 Per manutenzione, cura, smaltimento e trasporto della batteria, osservare le indicazioni accluse alla batteria!

9.1 Pulizia del filtro pelucchi [13]

Per evitare il surriscaldamento dell'utensile elettrico, il filtro pelucchi deve essere pulito periodicamente su entrambi i lati.

- ▶ ❶ Togliere il filtro pelucchi.
- ▶ ❷ Aspirare il filtro pelucchi.
- ▶ ❸ Inserire il filtro pelucchi.


10 Accessori

I numeri d'ordine per accessori e utensili si trovano nel catalogo Festool o su Internet alla pagina "www.festool.com".

10.1 Battuta angolare WA-ISC 240

La battuta angolare WA-ISC 240 [14-1] serve per tagliare materiali isolanti flessibili con i binari di guida FS/2.

Montaggio della battuta angolare sui binari di guida [14]

 La battuta angolare è montabile solo sul lato dei binari di guida su cui la molla di guida [14-2] può inserirsi nella scanalatura di guida [14-3].

- ▶ ❶ Staccare le manopole.
- ▶ ❷ Appoggiare la battuta angolare sui binari di guida e spingerla in avanti finché non poggia completamente sui binari di guida.

- ▶ ❸ Serrare le manopole.
La battuta angolare è fissa nella guida.
- ▶ ❹ Regolazione del righello di riscontro [14-4].

Regolazione dell'angolo [15]

- ▶ ❶ Allentare la manopola .
- ▶ ❷ Regolare l'angolo desiderato con l'aiuto della lancetta.
- ▶ ❸ Serrare la manopola.

Portare la battuta angolare nella posizione di trasporto.[16]

- ▶ ❶ Staccare le manopole.
- ▶ ❷ Estrarre la battuta angolare di 5 cm dai binari di guida.
- ▶ ❸ Ruotare la battuta angolare di 90° in senso orario.
- ▶ ❹ Spingere la battuta angolare sui binari di guida in posizione di trasporto.
- ▶ ❺ Serrare le manopole.

Per riportare in posizione la battuta angolare in posizione di lavoro, procedere in sequenza inversa.

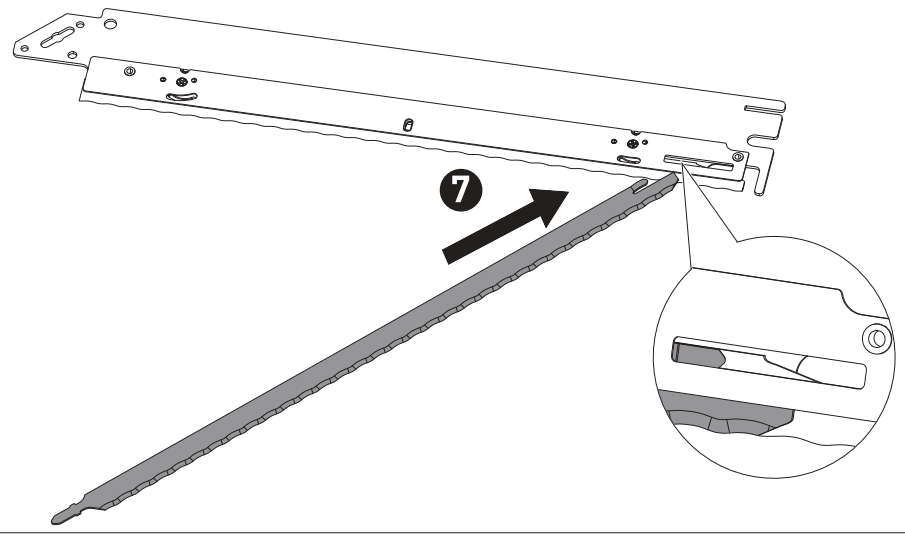
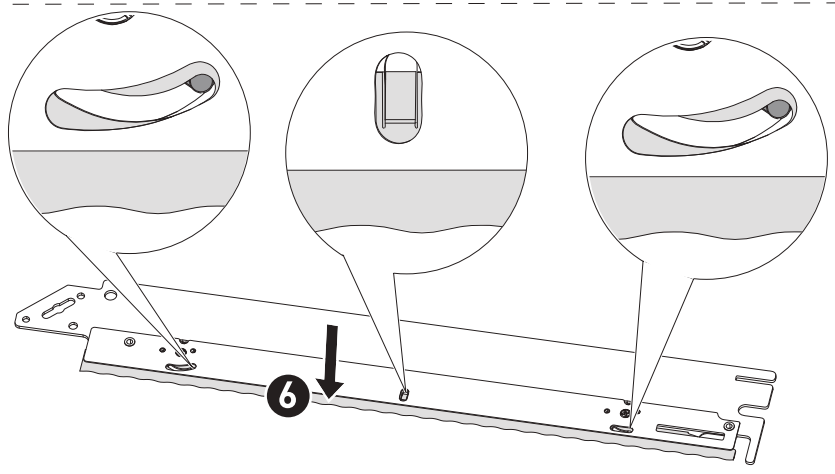
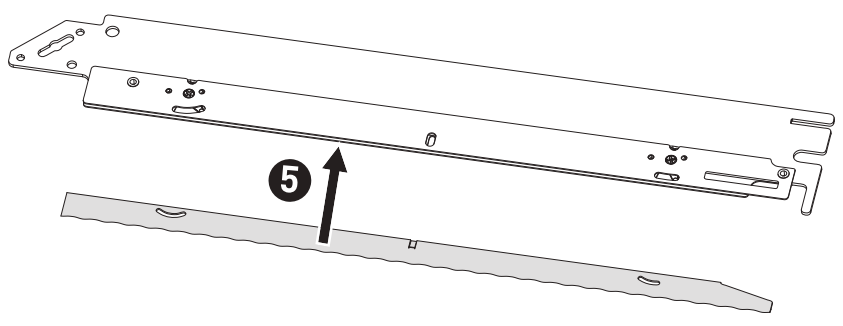
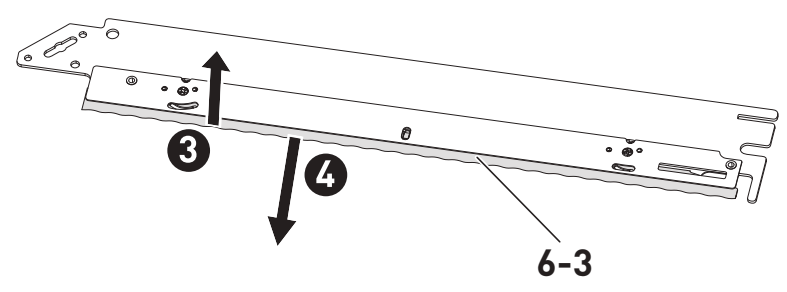
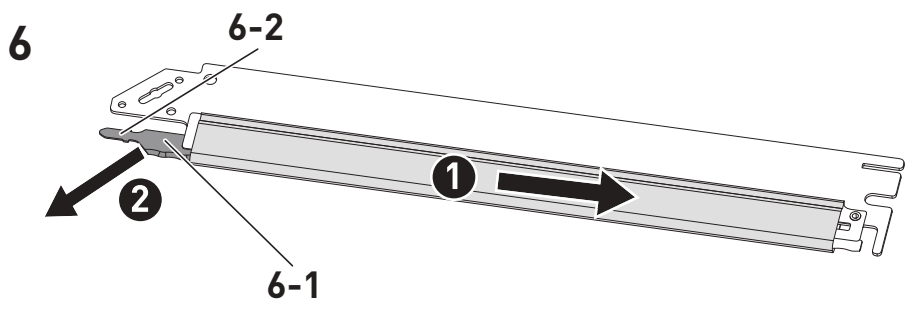
11 Ambiente

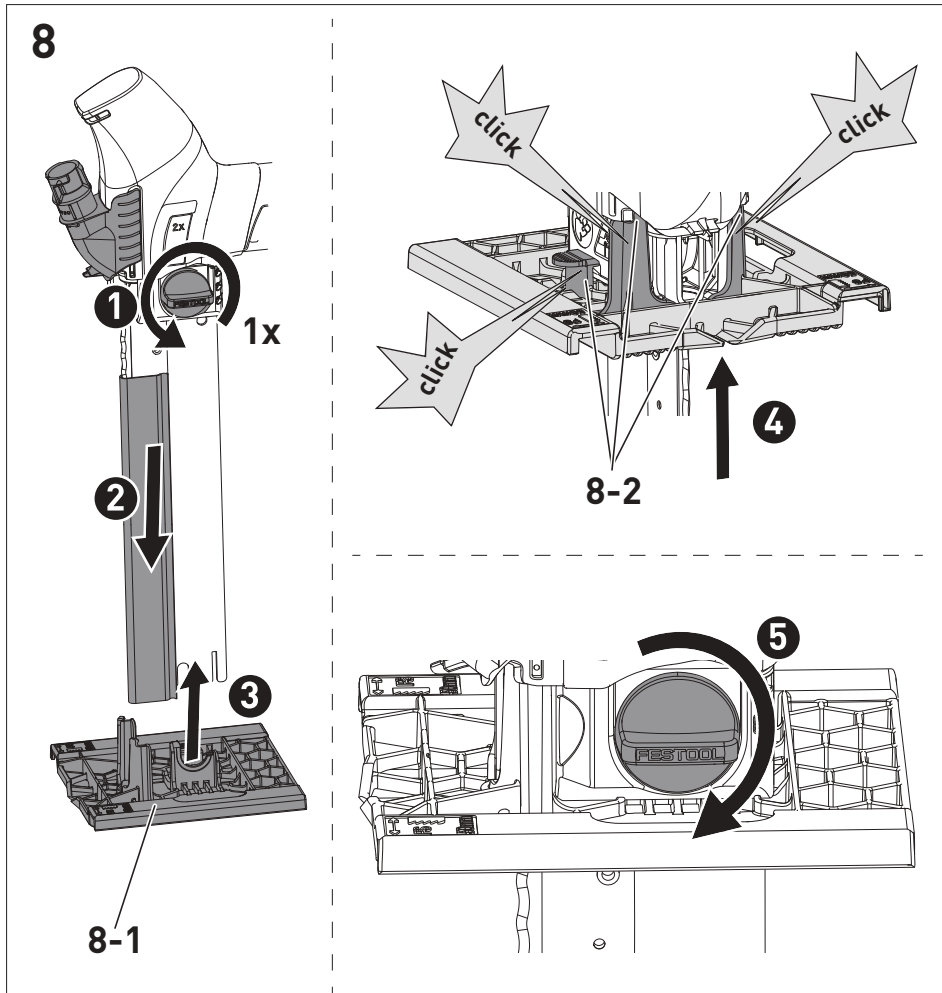
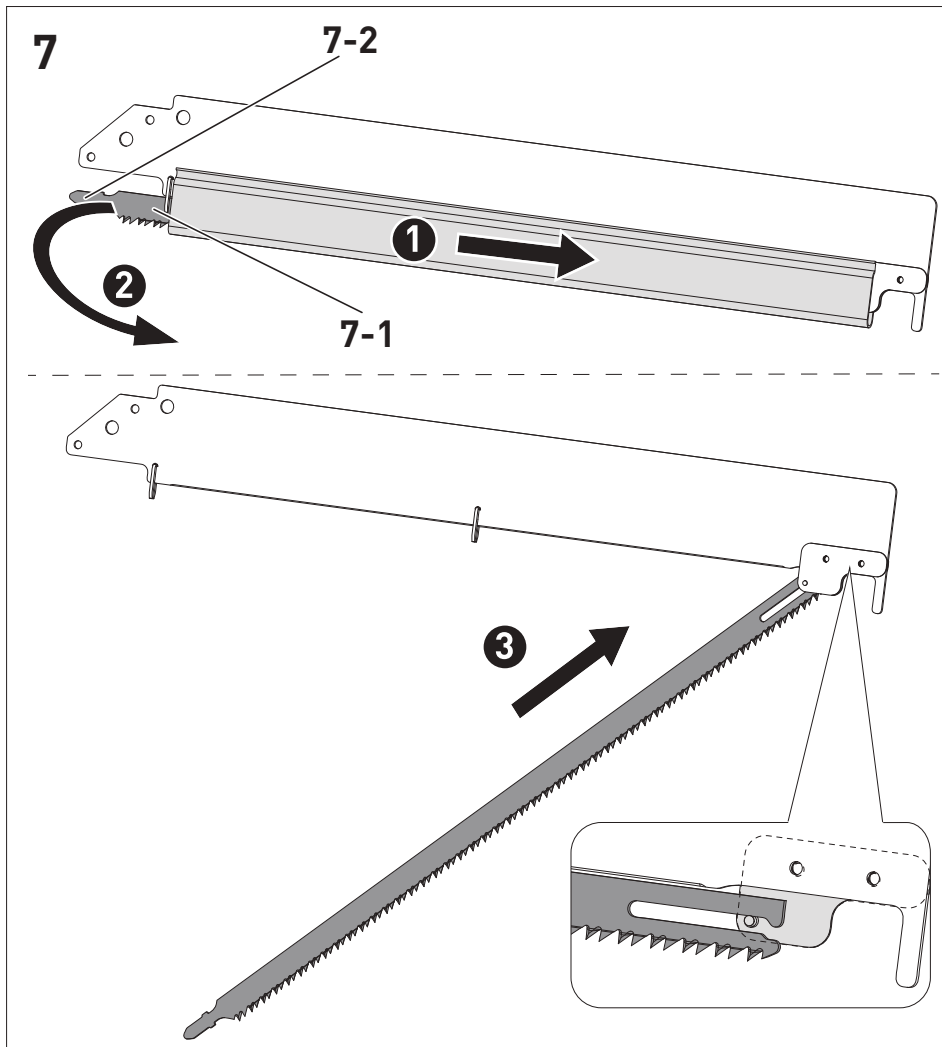


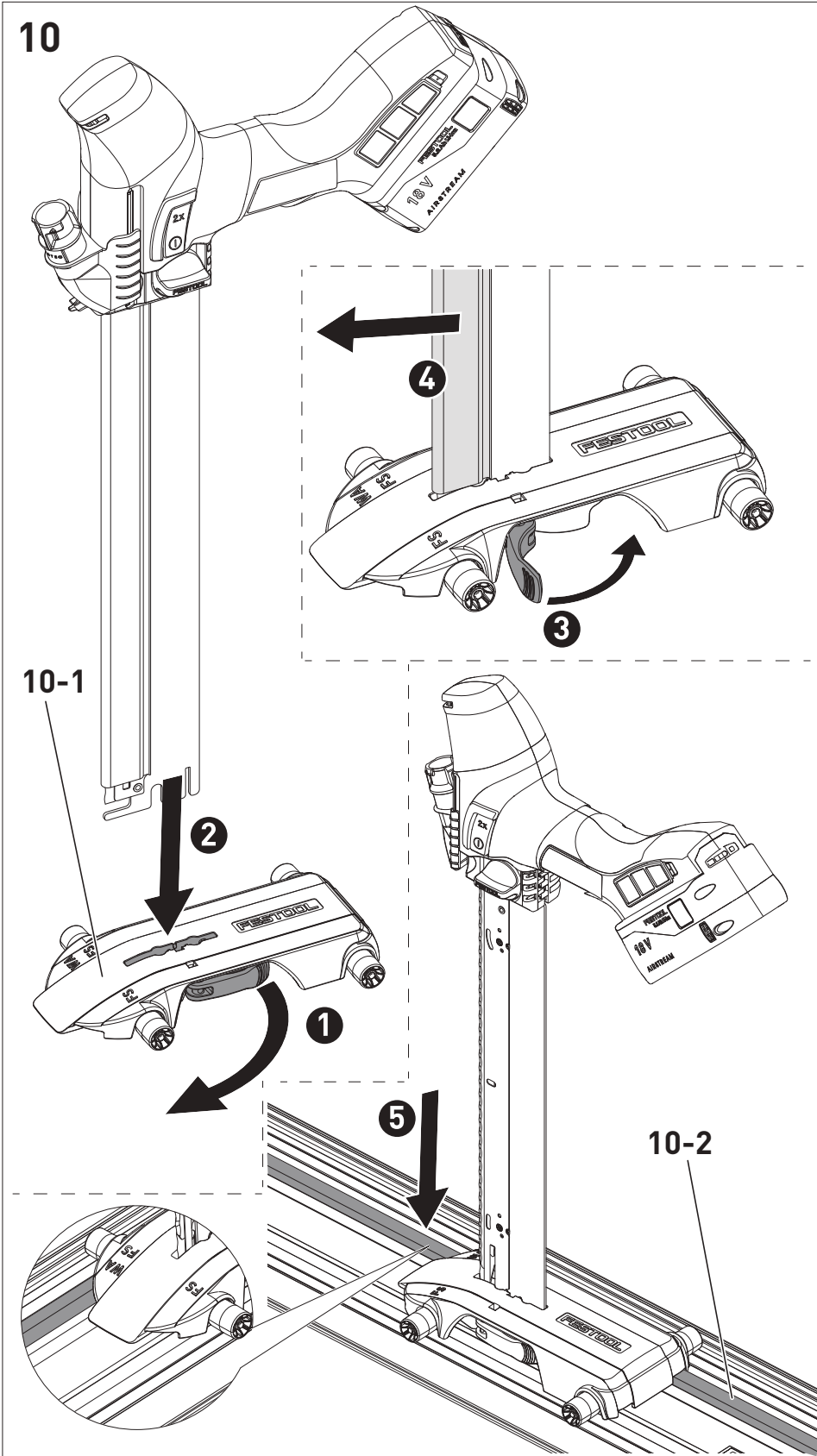
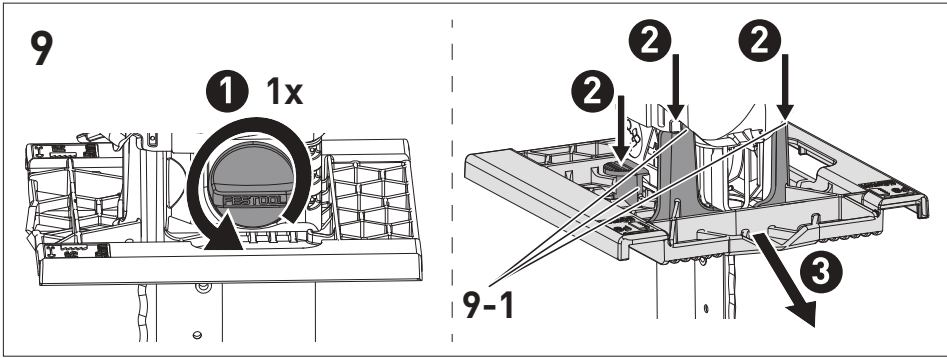
Non gettare l'apparecchio tra i rifiuti domestici! Smaltire gli apparecchi, gli accessori e gli imballaggi introducendoli nel ciclo di recupero a tutela dell'ambiente. Attenersi alle disposizioni di legge nazionali in vigore.

Solo EU: nel rispetto della direttiva europea in materia di apparecchiature elettriche ed elettroniche usate e delle rispettive leggi nazionali derivatene, gli apparecchi elettrici devono essere raccolti separatamente e introdotti nell'apposito ciclo di smaltimento e recupero a tutela dell'ambiente.

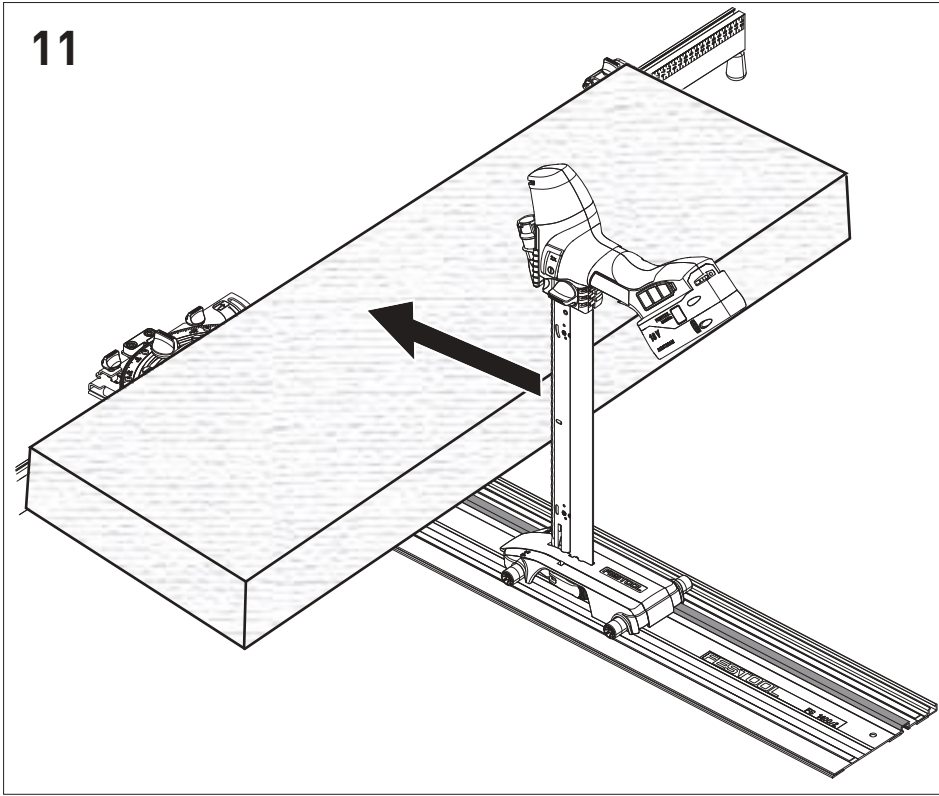
Informazioni su REACH: www.festool.com/reach



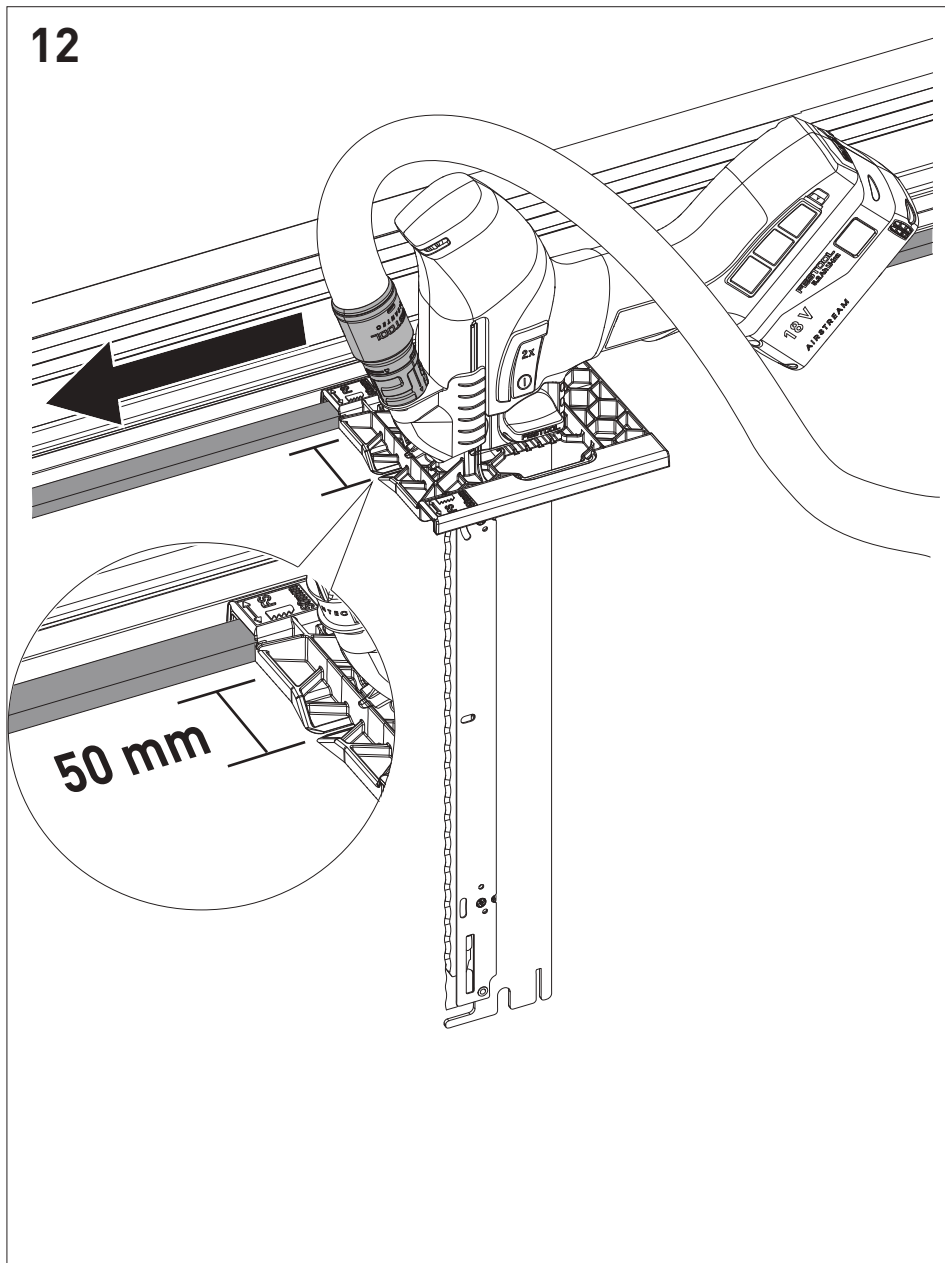


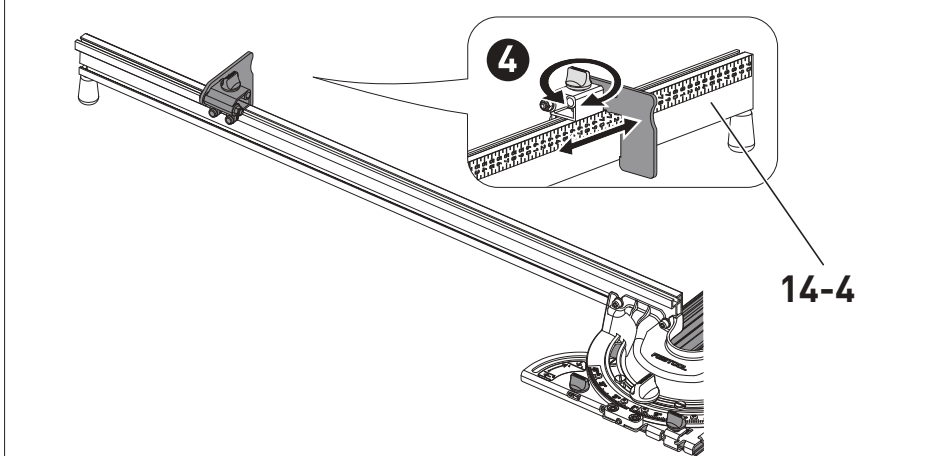
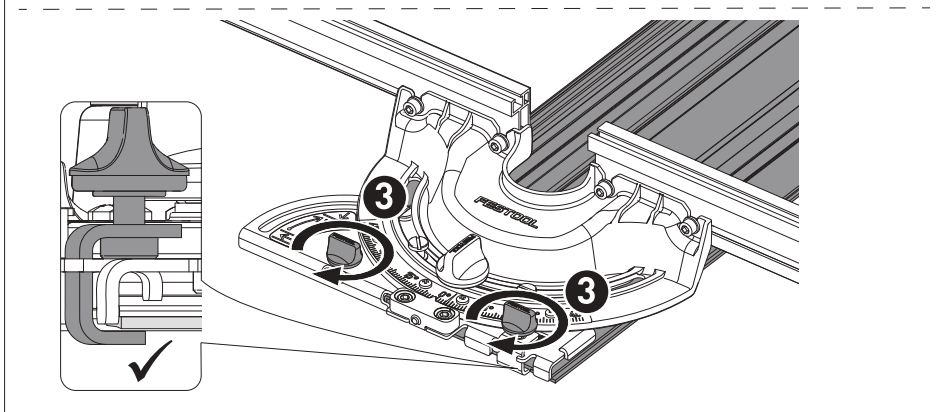
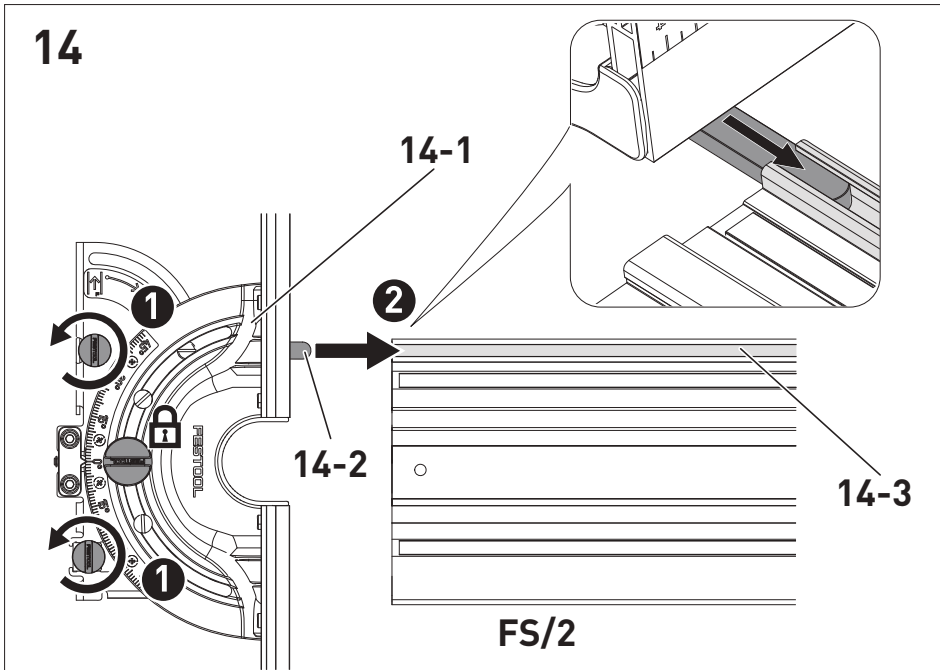
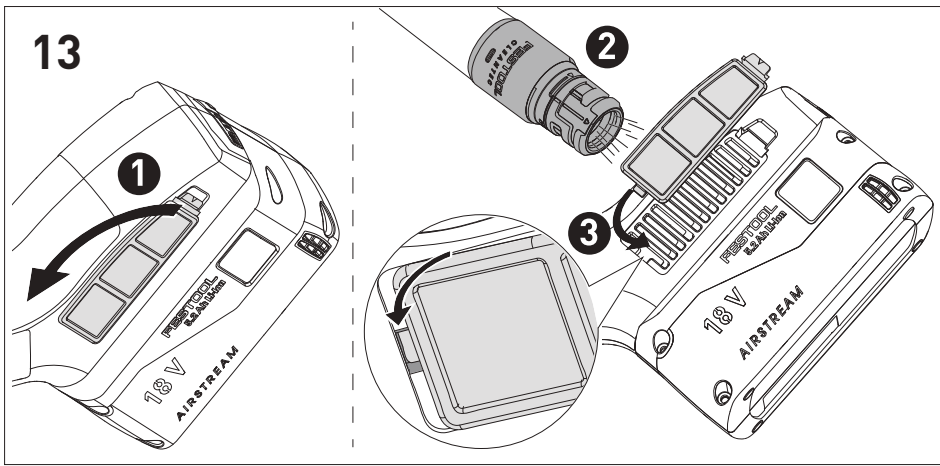


11

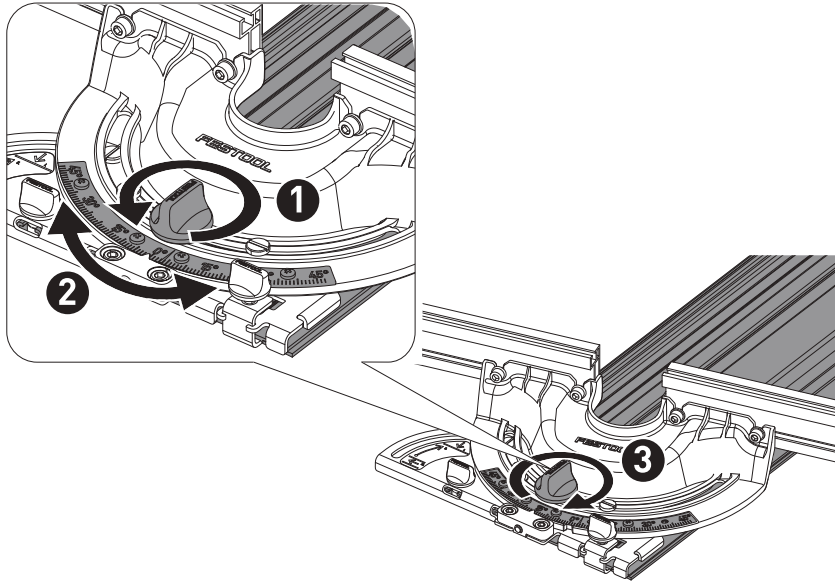


12





15



16

